

Dragon Age: Origins

Bestimmung

Von Himitsu-chan

Kapitel 7: Der Zirkel der Magi

Neugierig sah ich über Alistairs Schulter, als dieser gerade etwas zusammenköchelte. Es roch etwas seltsam.

"Was kocht ihr da, Alistair? fragte ich und rümpfte kurz die Nase.

Er grinste kurz belustigt. "Meine Socken."

Ich wich kurz angewidert zurück, musste dann aber leicht lachen.

"Naja, schaden tut es deinen Socken nicht. Am besten wir lassen Morrigan kosten."

Da sie sowieso gerade mit Leliana unterwegs war, wüsste sie auch nichts davon. Ob sie es allerdings genauso lustig fand wie ich, sei mal dahingestellt.

Ich hörte ein glückliches Bellen und beobachtete wie Sten, anscheinend mit Hasso sprach.

Die beiden schienen sich gut zu verstehen. Lächelnd sah ich ihnen zu.

Die Sonne ging bereits unter und es wurde deutlich kälter. Die Lederrüstung von Flemeth, war nicht unbedingt sehr Wärmespeichernd. Außerdem waren meine Beine und Arme unverhüllt. Ich seufzte schwer und setzte neben den jungen Templer ans Feuer.

Ich hielt meine Hände zum Feuer gerichtet. Ah, schön warm!

Ich schielte kurz zu Alistair. Sein Seitenprofil kam im Schein des Feuers, ziemlich gut zur Geltung.

Ich musste kurz grinsen, eigentlich sah er auch so, ziemlich vernünftig aus...für einen Shem, versteht sich.

Ah, da kam mir ein Gedanke. Hoffentlich war er nicht allzu Böse.

"Hey, Alistair." Ich rutschte näher an ihn heran und sah ich schelmisch an.

Mal sehen ob er in Wirklichkeit ein wilder Junge war, und einfach nur so nett tat.

Er sah mich fragend an.

"Als ihr in der Kirche wart, habt ihr da nie...?" fragte ich und brach dann doch ab.

War das vielleicht doch zu persönlich?

Und einen Mann danach zu fragen, war sogar für mich etwas Unangenehm.

Wie schön das mir so etwas erst einfällt, wenn es zu spät ist.

Grummelnd sah ich ins Feuer. Wie peinlich!

Ich hörte Alistair plötzlich neben mir lachen.

"Nie? Nie was? Ordentliche Schuhe gehabt?"

Ich schielte leicht böse zu ihm. "Ihr wisst was ich meine." maulte ich und bemerkte, wie mir die Röte ins Gesicht schoss.

Verdammte Neugier!

Alistair sah mich belustigt an. "Da bin ich nicht ganz sicher. Nie einen Basilisken gesehen? Nie Fleisch in Aspik gegessen? Nie im Winter an einem Laternenmast geleckt?"

Grummelnd sah ich zu ihm auf. "Jetzt macht ihr euch lustig über mich!"

Alistair schüttelte grinsend den Kopf.

"Lustig über euch, werter Dame? Nichts lege mir Ferner. So sagt mir: Habt ihr je im Winter an einem Laternenmast geleckt?"

Ich sah ihn verblüfft an. Was sollte denn diese Frage? Ich verstand zwar was er meinte, aber...

Ach! Ich seufzte kurz auf. Ich wollte es schließlich wissen, da kann ich auch von mir sprechen.

Ich sah in seine braunen Augen. "Nein, habe ich nicht." sprach ich ehrlich.

Der junge Templer sah mich kurz überrascht an, grinste dann aber schnell.

"Ich auch nicht. Ein junger Rekrut soll es mal probiert haben, war ziemlich schmerzhaft für ihn. Aber irren, ist ja menschlich."

Ich zog eine Augenbraue nach oben. Er auch nicht...? Aber hässlich sah er gar nicht aus...für einen Shem!

Ich musterte ihn kurz. "Hattet ihr nie die Gelegenheit dazu?"

Alistair seufzte kurz und sah ins Feuer.

"Das Leben in der Kirche eignet sich nicht unbedingt für wilde Jungs."

Ich sah ihn weiterhin abwartend an. Alistair bemerkte meinen Blick und sprach eifrig weiter.

"Es ist ja nicht so, als ob ich nicht schon darüber nachgedacht habe. Aber naja..."

Ich grinste kurz und nahm einen Stock. Leicht stocherte ich in die Asche und warf den Stock schließlich ins Feuer.

"Ihr werdet schon jemanden finden. Ihr seid ja schließlich ein vernünftiger Sh...Mensch! Und in der Kirche seid ihr auch nicht mehr. Von daher, steht euch doch alles offen."

Fast Shem gesagt. Erbauer!

Der junge Templer musterte mich kurz nachdenklich und ich sah ihn fragend an. Was will er denn jetzt?

"Und ihr? Warum habt ihr noch nie?" kam es schließlich von den Lippen.

Ich sah ihn kurz perplex an. Ziemlich Neugierig, der Gute. Genau wie ich.

Nachdenklich sah ich ins Feuer. Es flackerte wild und ungezähmt.

"Ich glaube...ich hatte keine Zeit dafür."

Alistair sah mich fragend an.

Ich blickte ihn wieder an und grinste kurz schief.

"Im Gesindeviertel ging es darum zu überleben. Natürlich nur durch Geld. Denn wer Geld hat, kann sich Kleidung und Nahrung kaufen und auch anderes. Ich hatte von früh bis abends gearbeitet, unten an den Docks, um meiner Familie wenigstens etwas kaufen zu können. Obwohl wir nur gerade so über die Runden kamen. Für mich hatte diese ganze Laternenmastgeschichte, eine geringere Bedeutung." Ich schmunzelte kurz und mir fiel noch etwas ein.

"Außerdem sind mir die meisten Elfenmänner aus dem Weg gegangen."

Alistair blickte mich verwirrt an. "Was? Warum denn das?"

Ich grinste amüsiert, als ich mich zurückerinnerte. "Weil die nichts mit einer Schwertschwingenden Unruhestifterin zu tun haben wollen. Ich hatte steht's Ärger bedeutet."

Plötzlich waren Stimmen zu vernehmen und ich blickte Richtung Wald. Leliana und

Morrigan tauchten aus der Dunkelheit auf.
Die Hexe sah verärgert aus. "Diese Narren!" knirschte sie mit ihren Zähnen.
Ich stand auf und lief den beiden entgegen.
"Was ist? Was meint ihr denn?" fragte ich etwas verwirrt und bemerkte nun die vielen Blutspritzer auf Lelianas Schwesterntracht.
"Banditen haben uns überfallen." Morrigan machte eine abwertende Handbewegung.
"Diese Narren sind jetzt Tod. Selbst schuld."
Okaaaay...ich beäugte Morrigan noch einmal skeptisch. Bloß nicht zu sehr provozieren.
Ich sah schnell zu Alistair. "Ist das Essen fertig?"
Er nickte. "Ja."

Wir aasen alle gemeinsam am Lagerfeuer. Zuerst herrschte Schweigen, aber Leliana brach schnell das Eis, als sie zu erzählen begann.
Als reisende Bänkelsängerin, hatte sie eine riesen Rebartouat an Geschichten.
Es war wirklich spannend ihr zuzuhören.
Inzwischen war es schon spät Nachts und ich gähnte Herzhaft. Es war doch noch, ein schöner Abend geworden.
Ich sah müde zu Alistair, der gerade seinen aufgewaschenen topf wegpackte.
"Es hat doch ganz lecker geschmeckt, trotz der Socken."
Der junge Templer lachte kurz auf.
"Das freut mich. Aber ich hatte sie ja auch vorher schon gewaschen."
Ich kicherte kurz und stand dann auf. Amüsiert sah ich zu dem blonden Mann.
"Schlaft gut, wir sehen uns morgen früh."
Ich rief Hasso herbei und verschwand mit ihm in meinem Zelt.
Ich zog meine Lederrüstung aus, während Hasso sich bereits auf die Decke legte.
Kurz musste ich mit den Zähnen klappern. Verdammt, die Nächte werden immer Kälter! Ich kuschelte mich an meinem Mabari und fiel fast Augenblicklich in einen tiefen Schlaf.

Erstickende Schreie, lautes Schluchzen. Ich lief über einen zerfetzten Leichnam und riss ihr den Arm aus. Das knackende Geräusch, klang für mich erquickend. Genüsslich begann ich die Haut abzuziehen und sie dann zu fressen. Gierig schlinge ich es hinunter. Mehr...Ich wollte mehr!
Ich schmatzte laut und genüsslich, während ich dem tiefen Gesang lauschte. Wieder hörte ich ein Wimmern und drehte mich knurrend um. Gierig sah ich zu dem wimmernden Kind und schlug ihm den Schädel ein.

Laut keuchend fuhr ich hoch und atmete schnell.
Beim...Erbauer!
Was war das?!
Der schlimmste Alptraum, den ich je hatte. Es fühlte sich so real, so wirklich an.
Mein Puls beruhigte sich langsam und ich ließ mich laut seufzend, zurück auf die Matte fallen.
Es war alles so real...Ich fuhr mit meiner Hand, durch mein verschwitztes, nasses Haar und starrte die Zeltdecke an.
Es wurde schon heller. Der Morgen war angebrochen, oder wird es gleich.
Ich sah zu Hasso, der mich kurz winselnd ansah. Hatte er sich etwa Sorgen gemacht?
Lächelnd sah ich ihn an und kuschelte mich wieder an den großen Hund und kraulte

ihn.

"Alles in Ordnung." murmelte ich. Trotzdem...schlafen werde ich jetzt nicht mehr. Es wurde immer heller draußen und ich dachte kurz nach. Heute geht es zum Zirkel der Magi.

Nur schnell die Unterstützung der Magier einholen und fertig. Kann ja nicht so schwer werden.

Gähmend richtete ich mich wieder auf und zog mir meine Lederrüstung an.

Als ich fertig angezogen war, trat ich verschlafen aus dem Zelt. Hasso folgte mir glücklich bellend und rannte erst einmal kreuz und quer durch das Lager.

Was für ein Eifer am Morgen. Den kann ich nicht teilen.

Ich sah zu Morrigan, die ebenfalls wach war und ihr Zelt abbaute. Es war weit von unserem Lager entfernt.

Warum eigentlich? Kann sie uns nicht leiden? Seltsam...

Ich ging zu ihr und beobachtete sie kurz. "Braucht ihr Hilfe?"

Die Sumpfhexe sah mich argwöhnisch an. "Nein, danke."

Oh...ich zuckte nur mit den Schultern und sah ihr dann einfach zu. Ich hatte im Moment eh nichts besseres zu tun.

Morrigan ignorierte mich komplett. Eine ziemliche Zicke.

Plötzlich mir etwas ein, als ich Hasso erblickte, der gegen Alistairs Zelt pieselte.

Ich schmunzelte kurz.

"Ach und nochmals danke, das ihr Hasso gerettet habt."

Die Hexe hielt inne und sah mich kurz verblüfft an. "Ich...bitte." fing sie zögerlich an und verstaute die verschiedenen Fälschen, in denen seltsame leuchtende Flüssigkeiten waren, in ihrem Beutel.

Ich grinste kurz. "Ihr könnt mächtige Magie wirken lassen. Könnt ihr etwas besonders gut?" fragte ich neugierig.

Morrigan sah mich kurz prüfend an. "Ich bin eine Gestaltwandlerin."

Oh, verblüfft sah ich zu ihr. Sie kann...ihr Aussehen verändern?

"Nur Tiere? Oder, könnt ihr euch auch in Menschen verwandeln?"

Die junge Hexe schüttelte kurz den Kopf. "Ich kann mich nur in Tiere verwandeln. In Menschen, vermag ich mich nicht zu verwandeln."

Nachdenklich nickte ich kurz. Es wäre auch ziemlich unheimlich gewesen. plötzlich mein Spiegelbild vor Augen zu haben. Mit eiskaltem, tödlichen Blick.

Schnell schüttelte ich diesen Gedanken den Kopf und blickte Morrigan wieder an. "In was verwandelt ihr euch am liebsten?"

Hoffentlich nicht in eine...

Morrigan brauchte gar nicht lange zu überlegen. "In eine Spinne."

Eine Gänsehaut bildete sich auf meinem ganzen Körper und ich wich unbewusst etwas zurück.

Ich HASSE Spinnen!

"Ah...wunderbar." sagte ich freudlos lachend. "Ich wecke nur schnell die anderen, dann können wir weiterziehen."

Ich eilte so schnell es ging davon. Widerliche, behaarte Krabbelviecher! Bäh!

Sten stand plötzlich vor mir und ich erschreckte mich fast zu Tode, als ich beinahe in ihn hineinlief. Erbauer!

Ich sah zu ihm auf und musterte ihn kurz. Trotz dessen, das er mich eher teilnahmslos ansah, in seinen Augen konnte ich etwas erkennen...etwas unberechenbares.

"Wie geht es euch?" fragte ich freundlich. Ein frühmorgendlicher Plausch schadet bestimmt nicht und hebt etwas die Stimmung.

Hoffe ich zumindest...

"Macht ihr euch Sorgen? Das braucht ihr nicht."

Ich stutze kurz. Nicht Sorgen? Er war in diesem Käfig. Ohne Essen und ohne Nahrung. Ich sah ihn abschätzend an. "Aber ihr wart so lange in diesem Käfig." fing ich an.

"Was habt ihr da eigentlich die ganze Zeit gemacht?"

Sten sah mich einfach nur mit harter Miene an und sprach dann Monoton.

"Wie ihr seht, habe ich darin gesessen."

Verblüfft starte ich ihn an. Das....!

"Ihr...seid...unfassbar!" brach es aus mir heraus. Sten nickte nur knapp. "Bashera! Wir sollten uns auf den Weg machen."

Damit stapfte der halbe Riese los und Hasso lief ihm bellend entgegen.

Ich schmunzelte kurz. Qunari...waren die alle so?

Plötzlich legten sich Hände auf meine Schulter und ich zuckte vor Schreck zusammen. "Wah!"

Ich hörte Leliana kichern und entspannte mich wieder. Beim Erbauer!

Ich schielte grummelnd zu ihr. "Ihr habt mich zu Tode erschreckt."

Die Bardin lächelte entschuldigend. "Das war keine Absicht, wirklich."

Ich drehte mich zu ihr um und musterte sie kurz. "Ihr trag ja immer noch diese Kirchentracht."

Leliana seufzte leise. "Das ist alles was ich habe."

Ach..ich grinste kurz. "Wir finden noch etwas für euch, keine Sorge"

Ich sah zu Alistair, der gerade sein Zelt abbaute. Er sah auch so aus, als hätte er schlecht geschlafen. Seltsam...

Als wir unser Lager abgebrochen haben, liefen wir zügig los.

Sten lief voraus und ich ließ ihm diesen persönlichen Spaß. Er wusste ja wo mir hinmussten.

Wir aßen alle unterwegs Brot und ich besah mir müde die Umgebung. Ein hübscher Wald.

Ich gähnte wieder. Hoffentlich bekomme ich nicht wieder so einen widerwärtigen Alptraum.

Leliana lief neben mir und sah mich neugierig an.

"Wo kommt ihr her, Kallian?" Ich strich mir gerade eine störende Haarsträhne aus dem Gesicht und blickte zu der jungen Frau.

"Aus Denerim. Genauer gesagt, aus dem dortigen Gesindeviertel."

Leliana nickte kurz. "Habt ihr da noch Familie?"

"Ja. Meinen Vater und meine Cousins." Leliana lächelte mich milde an. "Ihr vermisst sie bestimmt, oder?"

Ah...schlechtes Thema. Natürlich vermisse ich sie. Aber ich will vor den anderen nicht als weinerliches, schwaches Elfenmädchen dastehen.

"Schon...aber ich sehe sie ja wieder."

Leliana nickte und wir plauderten den restlich weg zum Zirkel der Magi.

Es machte Spaß ihr zuzuhören. Sie war eine ziemliche Plaudertasche und so herzlich.

So einen Mensch wie sie, habe ich noch nie kennengelernt.

Und das verwirrt mich. Waren Menschen etwa nicht alle gleich?

Ich habe bis jetzt nur widerwärtige Shems kennengelernt. Sadistische, egoistische, brutale...

Ich sah erschrocken auf, als Alistair mich plötzlich ansprach.

"Alles in Ordnung?" fragte er etwas besorgt. Ich nickte sofort schnell.

"Ehm ja...ich hatte nur gerade nachgedacht." sprach ich ehrlich.

Alistair gehörte eigentlich auch nicht zu den Menschen, die ich nur noch Shems nennen konnte.
Ich seufzte kurz. Erbauer...
"Wir sind fast da." Alistair zeigte nach vorn und ich konnte bereits einen gigantischen See erblicken.
Mir klappte das Kinn nach unten und Leliana kicherte kurz. "Das ist der Calenhad-See."
Alistair nickte knapp und ich besah mir mit staunen, das schimmernde Blau des Sees.
Wunderschön.
Wir liefen weiter und ich konnte bereits einen Turm erkennen, der aus dem See hinausragte.
Eine große steinerne Brücke führte zu der kleinen Insel, auf welcher der Turm errichtet wurden war.
Doch die Brücke war Großteils schon zerfallen. Wir könnten also höchstens mit einem Boot, zum Turm gelangen.
Wie aufs Stichwort, sah ich tatsächlich ein kleines Boot, welches an einem alten Steg festgebunden war.
Auf besagtem Steg konnte ich einen Templer entdecken, der unsere Gruppe sofort kritisch beäugte.
Ich sah zu den anderen. "Also die Sache wird bestimmt schnell erledigt sein."
Alistair sah etwas kritisch drein.
"Aber warum steht ein Templer hier, außerhalb des Zirkels?"
Fragend sah ich zu ihm auf. War das etwa nicht normal?
Morrigan fixierte den Turm und ihr Blick nahm arktische Kälte an. Ich wies die anderen an, mir zu folgen und wir standen schließlich vor dem fremden Templer.
Sein Blick war immer noch misstrauisch.
"Was wollt ihr?" Ich sah ihn gelassen an.
"Zum Turm." Er lachte kurz blöd auf.
"Nichts da! Ich darf niemanden in den Turm lassen."
Böse stellte ich mich vor ihm auf und stemmte meine Hände in die Hüfte.
"Wir sind graue Wächter und...!" Doch der Idiot fiel mir ins Wort.
"Ja natürlich....und ich bin die Kaiserin von Orlais."
Ich sah ihn an. Was zum...?!
Alistair trat neben mich und versuchte die Spannung zu entschärfen.
"Aber...wir haben Verträge." Alistair gab ihm die Dokumente und der dumme Templer besah sie sich skeptisch.
Gleich bring ich diesen Shem um...
"Ja und? Was beweist mir das jetzt? Geht los und schlagt ein paar von diesen Kreaturen den Kopf ab, oder so."
Ich zog bereits meinen Dolch und knirschte mit den Zähnen. "Ich schlag dir deinen verblöteten Schädel ab, Shem!"
Der Templer wich kurz erschrocken zurück und ich wollte gerade auf ihn losgehen, als die Hand von Sten auf meiner Schulter ruhte, die mich zurückhielt.
Ich ließ den Dolch sinken und grummelte kurz wütend. Ich darf nicht so schnell aus der Haut fahren!
Aber warum durfte niemand in den Turm? Von außen sah doch alles ganz normal aus.
Es könnte also doch länger dauern.
Ich seufzte genervt auf. Klasse! Ich sah zu den anderen. "Wahrscheinlich wird das nicht so einfach werde, wie ich es mir erhofft habe."
Abwartend sahen mich alle an.

Ich machte eine kurze Pause um nochmal kurz nachzudenken.

"Hier mein Plan: Ich gehe mit zwei, drei von euch in den Turm und wir schauen uns an, was da genau vor sich geht und der Rest geht nach Redcliffe. So sparen wir Zeit."

Morrigan trat plötzlich vor. "Ich werde nach Redcliffe gehen."

Gut, sie war gleich einverstanden. Sten meldete sich mit tiefer Stimme, ebenfalls zu Wort.

"Ich ebenfalls." Hasso bellte und stellte sich neben ihn.

Soso...mein Mabari also auch.

Untreuer Hund!

Ich nickte leicht und sah zu Leliana und Alistair. "Dann gehen wir zu dritt in den Turm." Schnell drehte ich mich wieder um und sah den dummen Templer drohend an.

"Schafft uns rüber, sonst..." Ich zog angriffsbereit meinen Dolch und ließ ihn leicht in meiner Hand kreisen.

Er trat plötzlich hektisch zur Seite und wir stiegen ins Boot.

Als er uns rüber beförderte, sah ich zu Morrigan und Sten. Doch sie verschwanden im selben Augenblick, hinter einem Hügel.

Ich seufzte und sah zu dem großen Turm hinauf. Hoffentlich war es nur halb so schlimm, wie ich dachte.

Wir betraten den Turm und ich sah mich überrascht um. Verletzte Templer lagen am Boden, zwei bewachten schwer Bewaffnet eine große Tür und ein ältere Templer schritt auf uns zu.

Alistair wirkte leicht angespannt und schielte kurz zu ihm.

"Wer seid ihr? Niemand darf den Turm betreten!" fuhr er uns verärgert an.

Leliana sah sich kurz staunend um. In dem kleinen Raum erstreckten sich Säulen und eine Statue von Andraste.

Die Templer wurden ja schließlich auch von der Kirche geführt.

"Wir sind graue Wächter." Ich hielt ihm gelassen die Verträge hin. "Habt ihr die Befehlsgewalt?"

Mein Gegenüber warf nur einen kurzen Blick auf die Dokumente und gab sie mir dann wieder zurück. "Meine Name ist Gregoir. Ich bin der Kommandant der Templer im Zirkel der Magi. Die Wächter rekrutieren nur noch Leute, unternehmen aber nichts gegen die Verderbnis." sprach der ältere Templer verärgert.

Was soll das denn schon wieder bedeuten? Böse sah ich zu ihm auf und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Wir sind nur noch zu zweit. Tut mir ja leid, dass wir da so wenig gegen die Verderbnis unternehmen können."

Gregoir wollte gerade protestieren, doch ich schritt dazwischen.

"Also benötigen wir die Magier, damit wir diesen Bastarden Feuer unterm Hintern machen können!"

Ich hörte Leliana kurz kichern.

Gregoir zog eine Augenbraue nach oben. "Das geht nicht. Der Zirkel ist verloren."

Ich sah ihn verwirrt an. Der Zirkel ist verloren?

Alistair nickte plötzlich. "Die Tür ist verriegelt. Wollen sie nichts rein lassen...oder raus lassen?"

Ich schluckte kurz und starrte zu der Tür, die die Templer bewachten. Was soll das denn wieder bedeuten?!

Erbauer...

"Abscheulichkeiten und Dämonen, machen den Turm unsicher." sprach der

Kommandant schnell.

"Und...was können wir tun?" fragte ich unsicher.

"Ich habe die Kirche in Denerim kontaktiert und um das Recht der Auflösung gebeten."

Recht der Auflösung? Wollen die etwa alle Magier töten??

"Alle Magier im Turm sind vermutlich Tod. Die verbliebenen Abscheulichkeiten müssen unbedingt erschlagen werden," sprach Alistair.

"Aber..." fing ich erneut an.

"Die Lage im Turm ist prekär. Es gibt keine andere Alternative--alles im Turm muss zerstört werden, um ihn wieder sicher zu machen!" sprach Gregoir ernst.

"Die Magier sind nicht schutzlos. Einige leben bestimmt noch!" warf ich ein. Ich konnte und wollte es einfach nicht glauben.

"Wenn das so ist, dann beschützt sie der Erbauer persönlich. Niemand kann diese monströsen Kreaturen überlebt haben. Es schmerzt zu sehr auf überlebende zu hoffen...und dann nichts zu finden." Er sah zu Boden und schloss kurz die Augen.

"Dann suchen wir nach Überlebenden!" schlug ich ihm rasch vor.

"Ich versichere euch. Eine Abscheulichkeit ist eine ernstzunehmende Macht. Und ihr werdet nicht nur auf eine stoßen." sprach Gregoir mahrend und musterte mich kurz skeptisch.

Ich stütze meine Hände in die Hüften. "Pah! Ich vertraue meinen Fähigkeiten!"

Abscheulichkeiten können mir nichts anhaben!

"Im Erfolgsfall wäre ich euch und die anderen Templer sehr dankbar." Er seufzte kurz auf.

"Ohne Nachricht aus Denerim muss ich entscheiden, was gesehen soll. Die Zerstörung der dunklen Brut ist sicher ein hehres Ziel."

Ich sah ihn hoffnungsvoll an. "Also haben wir eine Abmachung?"

"Ein Wort der Warnung noch. Wenn ihr über diese Schwelle tret gibt es kein Zurück mehr. Ich muss die großen Türen verbarrikadieren, damit keine Abscheulichkeit durchkommen kann. Wenn ihr mir den ersten Verzauberer Irving bringt und er mir sagt, das alles vorbei ist dann glaube ich ihn und gebe den Zirkel wieder frei. Möge Andraste euch beschützen."

Ich nickte nur leicht. Den Zirkel werde ich nicht aufgeben! Es leben bestimmt noch Magier.

Gregoir befahl die schwere, runenbesetzte Tür zu öffnen.

Ich fragte mich ernsthaft was uns erwarten würde. Ein Spaziergang wird es definitiv, nicht werden.

Am besten schnell zu Ende bringen.

Also gut...ich ging mit meinen Gefährten durch diese Tür.

Eine Gänsehaut bildete sich auf meinem Körper. Hier war es plötzlich so kalt.

Ein Templer flüsterte uns noch schnell etwas zu. "Viel Glück!"

Dann knallte hinter uns die Tür zu und ich zuckte vor Schreck zusammen.

Nun waren wir eingesperrt. Wir kommen hier nur Tod, oder Lebendig raus.

Ahhh, ruhig bleiben!

Ich schritt eilig los und starrte stur nach vorn. Wahrscheinlich übertreibe ich es wieder.

Als ob uns gleich der kalte Tod entgegen springen würde. Lachhaft.

Plötzlich stolperte ich über etwas und sah mich perplex um. Alistair folgte meinem Blick.

Ein Arm ragte aus einem Türspalt hinaus. Leliana sog kurz die Luft ein und eilte zu uns.

"Geht es euch gut? Könnt ihr mich hören?" sprach die junge Bardin besorgt und hob

den Arm an.

Leliana hatte jedoch plötzlich den ganzen Arm in der Hand, ohne dazugehörigen Körper.

Hautfetzen hingen am anderen Ende des Armes hinab.

"Erbauer!" rief Alistair entsetzt und ich taumelte kurz erschrocken zurück.

Leliana ließ den Arm fallen und stieß die Tür zu dem Schülerzimmer auf. Ungläubig starrte sie hinein und würgte kurz.

Ich konnte mir bildlich vorstellen was wir da drinnen sehen werden. Das Grauen.

Ich schluckte schwer und sah unsicher zu Alistair auf.

"Alistair, was genau sind Abscheulichkeiten?"

Er wirkte kurz nachdenklich und blickte sich kurz um.

"Wenn die Magier im Nichts sind, was war als Traumland bezeichnen würden, können Dämonen die Kontrolle über einen Magier übernehmen. Durch die Magie in ihren Körpern, sind sie besonders anfällig für die Geister und Dämonen im Nichts. Sie übernehmen einfach die Kontrolle über einen Magier und töten seinen Geist und verformen seinen Körper. Allerdings besitzen sie immer noch ihre magischen Kräfte und werden sogar verstärkt. Zumindest habe ich es so in der Ausbildung gelernt."

Ich glotzte ihn an. Klang ja großartig!

Ich nahm Leliana schnell an die Hand und zog sie vom diesem schrecklichen Anblick weg.

"Wir schauen uns das Drama nicht an. Wir suchen nach überlebenden Magiern. Ich bin sicher, das noch welche Leben!"

Leliana wirkte blass und nickte nur leicht.

Ich starte den Gang entlang. Weiter vorn konnte ich einen starren Körper entdecken, der auf dem Boden lag.

Verdammt...

Ich zog langsam mein Dolch und mein Schwert und sah Alistair und Leliana an.

"Wir kommen hier raus." sprach ich leise und schritt los. Ich versuchte so leise wie möglich, durch diesen kleinen Gang zu schleichen.

Mein Herz hämmerte laut und ich schluckte. Das Licht drang nur schwach durch die dunklen Fenster und beleuchtete den schmalen Flur nur spärlich.

Was ist, wenn jeden Moment einer dieser Abscheulichkeiten durch die Tür sprang?

Es wird uns bestimmt zerfetzen, zumindest sahen die Leichen dementsprechend aus.

Ich stieg über eine weitere Leiche, der grotesker Weise der Kopf fehlte. Die gegenüberliegende Wand, war besudelt mit Blut. Wo ist eigentlich der Kopf?

Ruhig Kallian...ganz ruhig!

Dennoch entwich mir kurz ein Aufschrei, als ich plötzlich geblendet wurde. Ein seltsames Stöhnen war kurz zu hören.

Alistair schnappte kurz nach Luft und Leliana murmelte kurz etwas.

Zaghaft öffnete ich die Augen. Ich erblickte mehrere Menschen, die uns kritisch beäugten.

Sie alle trugen Roben in den schönsten Farben und seltsame Stäbe. Magier!

Das müssen Magier sein!

Erleichtert wollte ich auf sie zu rennen, als auf einmal eine alte Frau ihren Zauberstab auf uns richtete.

Sofort blieb ich wie angewurzelt stehen. Was....?

"Wer seid ihr und was wollt ihr? Schickt Gregoir euch um uns zu sagen, das Hilfe kommt?"

Ehhh...ich hob verteidigend die Hände. Ich blickte mich kurz um. Viele Magier waren

erschöpft, unter ihnen waren auch Kinder.

"Nein...wenn ich ehrlich bin, will er den Zirkel sogar auflösen."

Die ältere Magierin seufzte schwer und ließ ihren Stab leicht sinken. "Das hatte ich befürchtet."

Ich sah kurz zu Alistair. Unternehmen das Templer immer, wenn Gefahr von Magierin ausgeht?

Irgendwie feige.

Ich schritt leicht vor. So werde ich nicht handeln.

"Mein Name ist Kallian und ich bin ein grauer Wächter. Ich werde euch helfen, den Zirkel zu retten."

Die Magierin musterte mich aufmerksam, dann ließ sie ihren Stab ganz sinken.

"Mein Name ist Wynne, ich bin eine Oberverzauberin des Zirkels."

Ihre blauen Augen huschten kurz zu Leliana und Alistair.

"Wenn ihr den Zirkel retten wollt, werde ich euch helfen."

Die anderen Magier im Raum sahen kurz entsetzt und überrascht zu Wynne.

"Wynne...werdet ihr...? Ich meine..." sprach eine junge Magierin, doch Wynne hob lächelnd die Hand um sie zu unterbrechen.

"Der Wächter wird meine Hilfe benötigen. Und wenn wir erst einmal Irving gefunden haben, wird Gregoir auch mit sich reden lassen, doch wir haben wenig Zeit."

Die Magierin Schritt zu einer magischen Barriere, die den Raum von einem anderen abtrennte.

Ich folgte ihr schnell und sah zu ihr auf. Sie kennt sich im Turm aus, das bedeutet wir kommen schneller voran.

"Eine andere junge Magierin war vor kurzem losgeschritten, ohne meine Erlaubnis." Trauer spiegelte sich in Wynnes Augen wieder.

Ich sah die magische Barriere an. Anscheinend wollte besagte Magierin, selbst losziehen und hier nicht rumsitzen.

Ginge mir ähnlich.

"Dann werden wir sie jetzt suchen und finden."

Wynne lächelte kurz und hob ihr Hände. Plötzlich brach die Barriere zusammen.

"Die Barriere hat die Kinder und die anderen beschützt vor den Abscheulichkeiten." Es war ziemlich anstrengend für mich sie aufrecht zu erhalten."

Alistair trat plötzlich neben mich und sah zu Wynne.

"Keine Sorge, wir werden es schaffen."

Die ältere Magierin nickte und sah lächelnd zu den anderen Magiern.

"Ich komme zurück, passt gut auf die Kinder auf."

Wir gingen los und Wynne errichtete hinter uns wider die Barriere.

Leliana sah plötzlich erschrocken auf und zog Pfeil und Bogen. "Erbauer!"

Ich sah nach vorn und mir stockte der Atem.

Über eine Leiche hockend, saßen mehrere große Wesen.

Erst als sie zu uns rannten, mit lautem widerwärtigem Stöhnen, erkannte ich verschiedene, Gedärm artige Wucherungen, die sich Großteils auf die linke Körperhälfte konzentriert hatten.

Die Haut war rötlich und aufgequollen, das Gesicht nicht mehr zu erkennen. Der Rücken glich mehr einem Buckel und die Hände waren zu langen Klauen verformt.

Schnell zog ich meine Waffen und schluckte kurz. Ein kalter schauer jagte über meinen Rücken. So etwas...habe ich noch nie im Leben gesehen!

"Abscheulichkeiten, passt auf!" rief Wynne und Alistair stellte sich plötzlich neben mich.

Er rammte mit seinem Schild, eines dieser Kreaturen nieder.

Wynne ließ eine große Stichflamme erscheinen, die sofort zwei dieser Kreaturen tötete.

Schnell wich ich dem Prankenhieb, eines dieser Kreaturen aus und sprang geschwind auf seinen matschigen Schädel.

Schnell rammte ich den Dolch in seinen Schädel und mein Schwert in seinen Oberkörper.

Es schrie laut auf und fiel im nächsten Moment zu Boden.

Ich rollte mich schnell ab und sprang wieder auf. Ein seltsames Zischen durchschnitt die Luft. Leliana schoss ihre Pfeile ab, während Wynne einen arkanen Bolzen gegen das nächste Monster schleuderte.

Ein Wesen, welches komplett aus Feuer zu bestehen schien, raste mit unglaublicher Geschwindigkeit auf uns zu.

"Pass auf!" rief Wynne erschrocken, doch das Lavawesen war bereits vor Leliana und mir und holte mit seiner Pranke aus.

Ich konnte diese gewaltige Hitze spüren, die von ihm aus ging und hob Reflexartig meinen Arm um mein Gesicht zu schützen. Schnell kniff ich die Augen zu und betete, das es hoffentlich nicht allzu schmerzhaft wird.

Oh Erbauer...was hast du da alles erschaffen?

Ein kurzer Schrei, gefolgt von einem dumpfen Aufprall drang in meine Ohren und alles war plötzlich vorbei.

Wynne rief etwas und ich hörte, wie sie eilig zu uns lief.

Vorsichtig öffnete ich die Augen und erblickte Alistair am Boden liegend.

Sein Holzschild vollkommen verkohlt und sein Kettenhemd war an vielen Stellen geschmolzen, durch diese immense Hitze des Dämons.

Er rührte sich nicht.

"Alistair!" rief ich erschrocken, als ich endlich aus meiner Starre erwacht war und drehte ihn schnell auf den Rücken.

Leliana keuchte erschrocken auf als sie sein, zum Teil, stark verbranntes Gesicht erblickte.

Wynne ging neben mir in die Hocke. "Oh, Erbauer. Was hat er da nur getan?"

Das frage ich mich auch gerade. Was hat er da eigentlich getan?!

Er hat sich vor uns geworfen, um uns zu schützen.

Nelaros' sinnloser Tod, schoss mir plötzlich ins Gedächtnis und hinterließ einen bitteren Nachgeschmack auf meiner Zunge.

Ich drückte Alistairs Gesicht, schluckend an meinen Körper.

Warum? Warum tat er das? Ich verstehe das nicht...er hätte sterben können, verdammt!

Es wäre meine Schuld gewesen, weil ich nicht schnell genug reagiert habe. Alles wäre meine Schuld gewesen! Ich habe ihn in Gefahr gebracht.

"Stirb nicht." hauchte ich verzweifelt. Ich roch verbrannte Haut und mir wurde übel.

Wynne legte ihre Hände auf Alistairs verbranntes Gesicht. Kurz leuchteten diese auf und ich sah mit Staunen zu, wie sich in Windeseile neue Haut auf Alistairs verbranntes Gesicht bildete.

Auch die anderen Verbrennungen auf seiner Haut heilten schnell.

"Ihr...seid eine Geistheilerin, oder?" hörte ich Leliana, an Wynne gerichtet, sprechen.

Ich bekam große Augen, als von Alistairs Verbrennungen nichts mehr zu sehen war.

Lediglich sein verbranntes Kettenhemd, zeugte von dem hitzigen Angriff.

Erleichtert seufzte ich auf, als Alistairs Augen kurz flackerten und er sie dann

schließlich ganz öffnete.

Wynne sah zu dem jungen Templer. "Also wirklich Junge, ihr müsst mehr aufpassen." ermahnte sie ihn.

Leliana lächelte den blonden Mann dankbar an. "Vielen Dank."

Ich konnte Alistair einfach nur anstarren. Sein Kopf war noch immer auf meinen Schoß gebettet.

Er blinzelte kurz und sah sich dann leicht verwirrt um. "Ich...eh...ja kein Problem."

Leliana erhob sich und blickte kurz nach vorn. "Was war das für ein Monster?"

Wynne folgte ihrem Blick. "Ein niederer Dämon des Zorns."

Zorn.

Ich grummelte kurz. Zornig hat mich das Biest definitiv gemacht.

"Womit habe ich das denn verdient?" fragte Alistair verschmitzt und sah mich, schief grinsend an.

Ich zog eine Augenbraue nach oben. Er scheint es sich ja bequem gemacht zu haben.

"Freut euch, Alistair." meinte ich nachdenklich und strich kurz mit meinen Fingern über seine Wange.

Die Haut war komplett verheilt. Wynne war wirklich erstaunlich! Eine begabte Heilerin.

Leliana kicherte kurz und ich sah perplex auf. Was ist denn nun wieder so lustig?

Wynne zog kurz skeptisch eine Augenbraue nach oben. "Wir haben nun wirklich Zeit, für so etwas."

Ich sah hinab und bemerkte, dass meine Hand immer noch auf Alistairs Wange ruhte. Ich brauchte wenige Sekunden, um die Situation zu deuten und sprang dann mit roten Wangen schnell auf.

Alistairs Kopf knallte unliebsam auf den harten Steinboden und er jammerte kurz auf. Was tat ich, bei Andraste, da eigentlich?! Das ist doch verrückt!

Ich schüttelte schnell den Kopf um meine wirren Gedanken abzuschütteln.

Schnell hielt ich Alistair meine Hand hin. "Ich...kommt, ich helfe euch auf." meinte ich kleinlaut und verlegen.

Alistair ergriff diese schmunzelnd und erhob sich.

Leliana lächelte mich verzückt an und ich stöhnte genervt auf.

"So wie es aussah, war es nicht gemeint!" versuchte ich mich zu rechtfertigen.

Wynne spähte derweil schon um die nächste Ecke. "Kommt jetzt, Wächter!" Beharrte sie weiterhin.

Ich sah kurz zu Alistair und ging dann eilig vor.

Hinter der nächsten Tür waren Abscheulichkeiten und diese Dämonen, doch diesmal ließen wir uns nicht so schnell überraschen und schlugen sie schnell nieder.

Wir kämpften uns durch die vielen Stockwerke, dieses Turmes und kamen dann in dem Zimmer des ersten Verzauberer Irving an.

Wynne sah sich kurz aufmerksam um. "Wenn Irving nicht hier ist, dann lebt er wahrscheinlich noch. Wahrscheinlich wurde er gefangen genommen."

Ich überlegte und setzte mich grummelnd auf den Schreibtisch. Vielleicht war er aber schon zu einer Abscheulichkeit geworden und wir hatten ihn schon getötet.

Aber etwas wunderte mich...warum wurden auf einmal alle Magier zu Abscheulichkeiten? Mit einem Mal? Sehr seltsam. Ich blickte mich kurz um und entdeckte auf den Schreibtisch, ein in schwarzes Leder gebundenes Buch auf dessen Bucheinband ein Baum zu erkennen war.

Neugierig nahm ich es und fuhr vorsichtig mit dem Finger über den Einband und schlug das Buch dann auf.

Meine Augenbrauen schossen nach oben und ich stutzte. Seltsame Zeichen und Bilder, sah ich auf jeder Seite.
Ich konnte es nicht lesen. Ich kann sowieso schon schlecht lesen, aber das war einfach...unverständlich. Eine gänzlich andere Sprache.
Ich schmunzelte kurz. Irgendwie passte das Buch nicht hier her. Es hatte etwas unheilbringendes an sich.
Aber vielleicht wird ja Morrigan schlau daraus. Sie konnte schließlich zaubern.
Schnell packte ich es ein, nachdem ich mich versichert hatte, das es keiner bemerken würde. Wynne würde es bestimmt nicht gefallen, wenn ich hier einfach etwas klauen würde.
Ich sprang von dem Tisch hinunter und sah zu den anderen. Alistair sah nachdenklich zu dem großen Bücherregal, Leliana versuchte durch ein dunkles Fenster nach draußen zu blicken und Wynne ließ ihren Stab aufleuchten um den Raum etwas zu erhellen.
Ein seltsames Knarren war über uns zu hören und ich schluckte kurz.
Wer weiß...was hier eigentlich genau vor sich geht. Eine große Verschwörung?
Ich verließ mit den anderen den Raum und wir stiegen die Treppen zum nächsten Stockwerk hinauf.
Wir achteten auf jedes Geräusch und hielten manchmal die Luft an. Mein Herz hämmerte laut in meiner Brust und ich betete, das uns nichts fürchterliches hinter der nächsten Tür bevorstand.
Ich stieß die Tür sachte auf und trat in den Korridor.
Vor meinen Augen konnte ich eine seltsame Geschwulst erkennen, die Gedärm ähnlich die vielen Säulen in dem Raum, bewucherten.
Die aufgespießte Leiche eines Magiers, hing an einer Wand.
Das Blut war längst getrocknet und ein verwesender Geruch hing in der Luft.
Wynne stockte der Atem und ich war kurz davor zu kotzen.
Ich schloss die Augen und zählte innerlich bis zehn, um mich halbwegs zu beruhigen.
Ein Geruch von faulen Eiern, flog mit Entgegen. Ruhig!
Mehrere Stimmen drangen plötzlich in meine Ohren und ich sah skeptisch auf.
Wer spricht da?
Ich schlich mich mit den anderen näher an das Zimmer und lauschte.
"Alles geschieht nach deinen Wünschen, liebster." sprach eine weibliche Stimme und Gänsehaut bildete sich auf meiner Haut.
Die Stimme klang so dunkel und verführerisch.
Ich schluckte und stieß die Tür auf. Hoffentlich erwischen wir niemanden, in eindeutigen Posen.
Dort stand ein Templer und eine...seltsame Frau.
Ihre Haut war lilafarben und zwei geschwungene dunkle Hörner ragten aus ihrem Kopf.
Die Augen waren Katzenartig und ein Echsen artiger Schwanz um schlängelte kurz ihr Bein.
Ihr Körper war, gelinde gesagt, perfekt.
Sie war wirklich wunderschön und zeigte so viel wie möglich von ihrem Körper.
Alistair neben mir, glotzte kurz, wand dann aber schnell den Blick ab.
"Wer ist da?" hörte ich den Templer tranceartig sprechen.
Die seltsame Frau, drehte sich zu ihm. "Dort ist jemand an der Tür, ich werde nachschauen. Bring die Kinder zu Bett."
Sie schwebte tatsächlich zu uns und ich wich unbewusst etwas zurück und stieß gegen

Leliana.

"Bitte...stört nicht. Wir lieben uns und..."

Wynne sah zornig auf. "Dämon! Ihr missbraucht diesen Menschen! Lasst ihn frei!"

Die Dämonin schüttelte den Kopf. "Ich habe für ihn eine Welt geschaffen, in der er glücklich ist. Die er sich immer gewünscht hat."

Ich sah sie ungläubig an. in der er glücklich ist?

Kurz sah ich zu dem Templer, der einfach leer vor sich hin starrte.

"Aber...das ist keine wirkliche Liebe!" sprach Leliana und sah bestürzt zu dem Templer.

"Das ist Abhängigkeit!"

Die Dämonin sah kühl auf uns hinab. "Nein."

Ich zog mein Schwert und Dolch und funkelte sie an.

"Wir werden diesen Mann aus euren Klauen befreien, Tod oder Lebendig!"

Ich sprang vor und erhob meinen Dolch. Die Dämonin kreischte auf und ließ ein Kraftfeld um sich herum entstehen.

Ich wurde hart gegen die Wand geschleudert und stöhnte gequält auf.

Leliana fixierte die Dämonin und schoss direkt einen Pfeil in ihr Herz. Sofort starb sie.

Der Templer jedoch, griff uns unbeirrt mit irrem Blick an.

Ich rappelte mich schnell wieder auf und griff ihn von hinten an. Damit würde er nicht rechnen!

Ich rampte meinen Dolch in seinen ungeschützten Hinterkopf. Er fiel Augenblicklich, Tod zu Boden.

Schnell atmend sah ich zu den anderen. Leliana wirkte traurig. "Nun...sind sie im Tode vereint."

Ich starrte auf den toten Templer. Moment mal...

Ich sah Alistairs ramponierte Rüstung an. Amüsiert sah ich kurz darauf zu ihm auf.

"Hey, Alistair. Zieht die Templerrüstung an!" schlug ich ihm vor.

Er sah mich verdutzt an. "W-was?"

Leliana lächelte plötzlich vergnügt. "Die Rüstung steht euch bestimmt ausgezeichnet!"

Ich schmunzelte kurz. "Und wird euch auch Schützen." fügte ich hinzu.

Ich ging aus dem Zimmer und wartete draußen. Schwer seufzte ich. Wie soll das hier bloß enden?

Leliana und Wynne gingen ebenfalls hinaus, damit Alistair sich umziehen konnte.

Nun war ich ein grauer Wächter. Mitglied eines Kriegerordens, der die Verderbnis bekämpft.

Langsam verlor ich den Glauben daran, dass das alles so schnell von der Bühne gehen wird, wie ich erhofft hatte.

Vielleicht würde ich meine Familie nie wieder sehen, vielleicht würde ich auch sterben.

Einfach so...und das machte mir Angst.

Alistair trat plötzlich aus dem Zimmer und wir staunten nicht schlecht.

Die Rüstung passte perfekt zu ihm.

Ein großes Kreuz war auf der Vorderseite der Rüstung eingestanz und eine Rot gemusterter Stoff. war unterhalb seiner Hüfte und verdeckte seine Beine.

Schick!

Ich lächelte ihn an und bemerkte ebenfalls das Alistair, den Eisenschild des Templer genommen hatte.

Wynne lächelte auch leicht und Leliana sah begeistert zu Alistair.

"Ihr seht aus, wie ein richtiger Templer!"

Ich nickte kurz und Alistair sah mich amüsiert an.

"Natürlich. Aber..."

Plötzlich war eine Art Rufen zu hören. Es kam aus dem gegenüberliegenden Raum. Wir sahen uns alle an und ich nickte kurz.

Leise schlich ich zur Tür und stieß sie schwungvoll auf.

Eine Abscheulichkeit stand vor uns und auf dem Boden konnte zwei Personen liegen sehen.

Einen Mann mit brünetten Haar und eine Frau mit langen Platinblonden Haar.

Ich sah erschrocken auf.

"Was habt ihr mit ihnen Angestellt, Monster?!" fuhr ich es an.

Es lachte dunkel auf. "Sie schlafen doch nur. Sie sind erschöpft, genauso wie ihr."

Ich schluckte kurz, als ich plötzlich die Trägheit meiner Glieder spürte und leicht schwankte.

"Schlaft." hörte ich es dunkel in meinen Ohren sprechen.

"kann...mich mal jemand zwicken?" fragte Alistair gähmend.

Wynne hielt verkrampft ihren Zauberstab fest. "Widersteht! Ihr müsst widerstehen!"

Aber...schlafen...Ich fühle mich so...müde.

Ich kippte nach vorn und meine Welt verdunkelte sich.